

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Andreas Blanke
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Chris Höppner
 Herr Andreas Völker
 Frau Denise Horn
 Herr Thomas Krey
 Herr Manuel Otto Prohl
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Sandra Gödderz
 Frau Jutta Both
 Frau Angelika Glauch
 Herr Marc Hoff
 Frau Ursula Pechner-Gorissen
 Frau Stefanie Schadt

Abwesende

Frau Marita Wolter
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Johannes Thielen
 Frau Helga Grothe
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Gianni Virgallita

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
 Frau Tanja Januschewski
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Frau Anja Heiligenhaus
 Herr Marc Uebing
 Herr Fred Böttcher
 Frau Britta Costecki
 Herr Björn Hermstein
 Herr Björn Ladeur

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Michael Jehn
Frau Nicole Große-Erwig
Herr Guido Ernek

Gäste

Frau Verena Noll
Herr Hinsenkamp
Frau Teilenberg
Herr Thomas Dabels
Frau Birgit Mumm
Herr Olaf Gernandt
Frau Alice Bienk
Frau Maren Juli
Herr Boris van Benthem
Frau Meike Janßen
Frau Amara Alagboso
Herr Dennis Lotz

Außerdem

Frau Cornelia Jansen
Frau Karin Büschenfeld
Frau Gabriele Lützenkirchen-Modro
Herr Christoph Hegener
Frau Doris Sawallich
Herr Christian Alders

Stadt Oberhausen	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Jahresbericht 2019/2020 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/0375-01
- 1.2 Notbetreuungsangebote in Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und Schule
Vorlage: M/17/0432-01
- 1.3 SchokoTicket - Erhöhung des Eigenanteils für anspruchsberechtigte Schüler*innen
Vorlage: M/17/0444-01
- 1.4 Förderung der Investitionen von Gemeinden in die Kommunale Bildungsinfrastruktur im Primarbereich oder zur qualitativen Weiterentwicklung bestehender Ganztagsangebote
Vorlage: M/17/0446-01
- 1.5 Ergebnis des Anmeldeverfahrens zur 5. Jgst. der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: M/17/0481-01
- 1.6 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen für den Geltungszeitraum 2021 bis 2025
Vorlage: B/17/0431-01

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Planungs- und Umsetzungsstand Glasfasernetz und Digitalpakt Schule
- 2.2 Übergang Schule-Beruf
hier: Neue Broschüre
- 2.3 Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert Herr Blanke die getroffenen Hygienemaßnahmen und bittet um Beachtung.

Herr Schmidt stellt dar, dass auf der Tagesordnung keine Vorlage zur Thematik „Vertreter einer Gesamtschule Gelsenkirchen“ aufgeführt ist. Die Verwaltung hat Kontakt zur Schule und dem damaligen Architekten aufgenommen. Die Vertreter haben jedoch von einer Teilnahme abgeraten, da das Konzept/die subjektiven Besonderheiten des Gebäudes nicht dem aktuellen Stand entsprechen. Weitere Anregungen / Hinweise werden im Zuge der Diskussion zu TOP 2.3 aufgenommen.

Herr Blanke eröffnet die 3. Sitzung des Schulausschusses (SchulA) am 11.03.2021 um 15.00 Uhr. Die Einladung, sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Dies gilt ebenfalls für die Nachlieferungsfristen, sowie die Nachtragstagesordnung.

Herr Blanke stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses am 28.01.2021 wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Jahresbericht 2019/2020 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen Vorlage: M/17/0375-01

Die SPD-Fraktion bedankt sich für den ausführlichen Bericht.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.2. Notbetreuungsangebote in Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und Schule Vorlage: M/17/0432-01

Herr Benter bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion ausdrücklich für den Einsatz der in den Schulen / Kindertageseinrichtungen eingesetzten Mitarbeiter/innen.

Frau Gödderz erkundigt sich vor dem Hintergrund der Schulmail ob und wie eine Betreuung/Notbetreuung bis zu den Osterferien durchgeführt wird.

Frau Dr. Jordan-Ecker erläutert, dass die jeweilige Schule über die Art und den Umfang der

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Betreuung, insbesondere mit Blick auf berufstätige Eltern / Alleinerziehende, unter Berücksichtigung der Hygienekonzepte entscheidet. Bisher funktioniert das System reibungslos.

Frau Büschenfeld bzw. Frau Lützenkirchen-Modro ergänzen, dass der gebundene Ganztag im Fokus der Schulmail steht, eine Notbetreuung ist möglich und bis mindestens 15.00 Uhr sichergestellt, die Thematik wird flexibel gehandhabt. Diese Regelungen beziehen sich ausschließlich auf den Primarbereich, da ein gebundener Ganztag in der SEK I nicht angeboten wird.

Die Sicht im Hinblick auf die Kindertageseinrichtungen wird von der Fachverwaltung dahingehend dargelegt, dass auch hier die Betreuung vor dem Hintergrund eines reduzierten Betriebes sichergestellt ist.

Für die SPD-Fraktion bedankt sich Frau Horn für den Bericht, gleichwohl ergänzt sie dies mit den Fragestellungen zum Umgang mit den vorgesehenen Impfungen im Bereich der Schulen sowie im Bereich des ÖPNV im Stadtgebiet

Die Impfungen in den Schulen werden seit dem 10.03.2021 durchgeführt.
Eine Entzerrung des Schülerverkehrs in Oberhausen wird in enger Abstimmung zwischen der STOAG und der Fachverwaltung durch den Einsatz von Verstärkerfahrten an bekannten Hotspots erreicht. Darüber hinaus besteht eine Maskenpflicht.

Frau Glauch ergänzt die vorherigen Ausführungen von Herrn Schmidt um die bestehende Problemlage, dass bisher lediglich Lehrkräfte im Primarbereich geimpft werden.
Die rechtlichen Rahmenbedingungen sehen dies vor, dennoch werden, so Herr Schmidt, neben den Lehrkräften auch die Weiteren an den Schulen Beschäftigten, wie bspw. Verwaltungsmitarbeiter/innen, der Haustechnische Dienst oder die Mitarbeiter/innen des OGS, geimpft.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3. SchokoTicket - Erhöhung des Eigenanteils für anspruchsberechtigte Schüler*innen **Vorlage: M/17/0444-01**

Herr Benter erinnert im Zuge der Vorlage an die in 2019 geführte Diskussion zur Kündigung von Schokotickets. Seinerzeit hat der Rat der Stadt Oberhausen in der Sitzung am 19.09.2019 einen Bestandsschutz beschlossen. Dabei sollte eine Verbesserung der Kommunikationswege sowie die Aufklärung der Sachverhalte in den Fokus gestellt werden. Ferner sind das Preismodell bzw. die vertragliche Grundlage zu prüfen.

Die Erhöhung um zwei Euro wird von Frau Glauch kritisiert, es handelt sich um eine nicht angemessene Erhöhung um 15 %.

Frau Gödderz erkundigt sich nach den genauen Daten und ob diese dem Schulausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Die Daten des Bereichs 5-2/Geoinformation und Kataster liegen vor und werden analysiert, Grenzfälle werden aufgearbeitet, eine abschließende Aussage ist derzeit noch nicht möglich.

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die betroffenen Erziehungsberechtigten werden nach den Osterferien zeitnah über das Auslaufen des Bestandsschutzes durch die Fachverwaltung informiert. Parallel werden Gespräche mit der STOAG zur Verbesserung der Kommunikation sowie der Optimierung der Verwaltungsabläufe im Sinne eines EDV - gestützten Verfahrens fortgeführt.

Eine Berichterstattung im kommenden Schulausschuss am 22.04.2021 wird von Herrn Schmidt zugesichert.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.4. Förderung der Investitionen von Gemeinden in die Kommunale Bildungsinfrastruktur im Primarbereich oder zur qualitativen Weiterentwicklung bestehender Ganztagsangebote
Vorlage: M/17/0446-01

Herr Schmidt erläutert die Rahmenbedingungen zum Förderprogramm:

- Antragsfrist: 28.02.2021

Die Vorlage wurde den Mitgliedern des Schulausschusses aufgrund der Frist im Vorfeld per Mail zur Kenntnis gegeben.

- Fristverlängerung: 19.03.2021

Die Frist wurde seitens des Fördergebers bis zum 19.03.2021 verlängert, so dass die Kenntnisnahme durch den Schulausschuss erfolgen soll.

Parallel wurde ein Ratsbeschluss zum Förderprogramm eingefordert, so dass eine nachgehende Kenntnisnahme durch den Schulausschuss am 22.04.2021 in Form einer weiteren Vorlage zu der Thematik erfolgen wird.

Die CDU-Fraktion, vertreten durch Herrn Benter, erkundigt sich nach den Investitionen für CO2-Melder in Höhe von 70.000 EUR. Im Detail geht es darum, wann diese installiert werden, wie sehen die Erfahrungswerte aus und ob Luftreiniger als Alternative nicht sinnvoller wären.

Herr Schmidt erläutert, dass die CO2-Melder bereits an die Schulen ausgeliefert sind und als Orientierung für ein ausgewogenes Lüftungsverhalten dienen. Im Vorfeld wurde diese Thematik im Verwaltungsvorstand intensiv diskutiert und der Beschluss gefasst sämtliche Klassenräume auszustatten.

Luftreiniger werden ebenfalls ausschließlich flankierend eingesetzt. Nach Prüfung der Lüftungssituation konnten zwanzig Räumlichkeiten, in denen keine ausreichende Belüftung möglich ist, identifiziert werden. Die Reiniger wurden bereits bestellt und ausgeliefert. Die Fördergelder des Landes wurden bereits abgerufen.

Die Kostenannahmen und Ausstattungen resultieren aus Erfahrungswerten (Spielgeräte Außenanlagen) und der unterschiedlichen Ausstattung der Schulen (bspw. Spendersysteme).

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die als Tafelwaschbecken ausgewiesen Becken werden dauerhaft als Handwaschbecken genutzt.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.5. Ergebnis des Anmeldeverfahrens zur 5. Jgst. der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2020/2021 Vorlage: M/17/0481-01

Im Zuge der intensiven Diskussion wird die Bitte ausgesprochen, die TOP 1.5 und 2.3 zusammen zu beraten. Dieser Bitte wird nachgekommen.

Der Fokus wird parteiübergreifend zunächst auf folgende Schwerpunkte gelegt:

- Falsche Bezeichnung der Tabelle Seite 2
- Detailfragen zum Anmeldeverfahren einzelner Schulen, bspw. Anne-Frank-Realschule
Aufnahmekapazität 135 SuS, Nachmeldetermin 154 SuS
Fasia-Jansen-Gesamtschule
Aufnahmekapazität 162 SuS, Nachmeldetermin 232 SuS
- Umgang mit SuS die bisher nicht angemeldet worden sind
- Entwicklung der Schulformempfehlungen
- Klassenbildung über dem Klassenfrequenzrichtwert bei den Gesamtschulen

Herr Hermstein bestätigt, dass die Bezeichnung der Tabelle nicht korrekt ist, diese müsste vielmehr „Schuljahr 2021/2022“ lauten. Bestätigt wird, dass die Anmeldezahlen der beiden vg. Schulen zu hoch sind und nicht bedient werden können. Dies ist auch ein Beleg für die Notwendigkeit einer neuen Schule in Oberhausen. Eine abschließende Aussage ist zurzeit nicht möglich, wird aber jährlich im Rahmen der Schulstatistik dargestellt, diese wird nachgängig im März 2022 erstellt. Auch das System „Schild-Zentral“ gibt hierüber Auskunft, das System ist allerdings komplex. Eine Auswertung ist erst nach Abschluss des Verfahrens möglich.

Frau Büschenfeld ergänzt, dass die Realschulkoordination, mit dem Ergebnis, dass weitere SuS zur Gesamtschule Osterfeld angemeldet werden, bereits erfolgt. Die Gesamtzahlen haben sich zwischenzeitlich geändert, so dass im Übergang von Klasse 4 zur SEK I unter anderem auch aufgrund der vielen Auspendler nachkoordiniert werden muss. Die endgültigen Daten, die zwischen der Schulaufsicht und der Schulentwicklungsplanung abgestimmt werden, liegen nach den Osterfeiertagen vor.

Der Klassenfrequenzwert von 25 ist ein reiner Richtwert für die Bedarfsberechnung von Lehrkräften. Der Richtwert beträgt bei inklusiven Gesamtschulen 27. Ausnahmen stellen die Gymnasien, die nicht inklusiv arbeiten, sowie die Gesamtschule Weierheide dar, hier gilt ein Wert von 29.

Die CDU-Fraktion kann den Bedarf einer neuen Schule auf Basis der nunmehr noch zu konkretisierenden Daten nicht bestätigen.

Herr Schmidt stellt zunächst die erfolgten Abstimmungen und Eckpunkte sowie die weitere Vorgehensweise im Hinblick auf die Gründung einer neuen Schule vor. In unterschiedlichen Terminen

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

minen wurden mit politischen Vertretern sowie der Schulaufsicht die konkreten Maßnahmen erörtert. Der Verwaltungsvorstand hat sich intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt, insbesondere der Schulform. Im Zuge des folgenden Beratungsgangs werden die konkreten Umsetzungsvorschläge der Verwaltung dargestellt.

Die Darstellung der zum jetzigen Zeitpunkt maßgeblichen Varianten erfolgt anhand einer Präsentation, diese ist als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Die folgende intensive Diskussion zur Gründung einer neuen Schule macht deutlich, dass grundlegend unterschiedliche Auffassungen zur Schulform innerhalb des Schulausschusses bestehen.

Die CDU-Fraktion sieht eine neue Gesamtschule, vor dem Hintergrund der aus Sicht der Fraktion nicht aktualisierten Daten sowie der Schulformempfehlungen - 2/3 der SuS einer Gesamtschule hätten eine Hauptschuleempfehlung - weiterhin kritisch. Die Schülerschaft muss homogener gestaltet werden, sowie die Kosten sind konkreter zu ermitteln. Darüber hinaus wird die einheitliche Linie der Bezirksregierung in Frage gestellt. Die Neugründung einer Gesamtschule würde nur mit einer Beschneidung der Gymnasien möglich sein. Auch die Nachbarstädte sind in den Blick zu nehmen.

Die SPD-Fraktion sieht in den Darstellungen den eindeutigen Bedarf einer neuen Gesamtschule, wie auch die beteiligten Fachleute bestätigen. Fraglich ist aber insbesondere der zeitliche Ablauf des Ausbaus der Gesamtschule Weierheide.

Frau Glauch von den Linken äußerte sich kritisch zur Realschule, da bei einer weiteren Realschule die SuS nicht mehr vermittelt werden können.

Die Grünen sehen aufgrund der langen zeitlichen Vorgeschichte einen dringenden Handlungsbedarf. Beispielschulen in NRW sollten in Augenschein genommen werden. Am ehesten kommt für die Fraktion eine Gesamtschule in Betracht.

Die FDP mahnt eine sorgfältige Prüfung an.

Alle Parteien sind sich dahingehend einig, dass der Elternwille und das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen sind.

Die anwesende Vertreterin der Stadtelternschaft sieht den Bedarf einer neuen Gesamtschule in Alt-Oberhausen. Das Anmeldeverhalten würde sich bei einer neuen Gesamtschule grundlegend in diese Richtung verlagern.

Zu den einzelnen Fragestellungen nimmt zunächst Herr Schmidt Stellung. Die zeitlichen Abläufe / Vorgaben sind herausfordernd. Nach einer eventuellen Ratsentscheid im Mai 2021 ist sofortiges Handeln zwingend erforderlich.

Die Entscheidung wurde im Sommer 2020 aufgrund der endenden Ratsperiode im Einvernehmen zwischen allen Beteiligten zunächst verschoben.

Nach Prüfung diverser Flächen kommt als Standort für eine neue Schule einzig die ehemalige „Hauptschule St. Michael“ in Betracht. Alle Aspekte, auch Beispielschulen, werden in der kommenden Sitzung diskutiert.

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

menden Vorlage Berücksichtigung finden.

Die Planungen an der Gesamtschule Weierheide gestalten sich insbesondere aufgrund der zwei Standorte als schwierig, weil einfach der Platz fehlt. Hier erfolgen bereits parallel entsprechende Sondierungen. Eine konkrete Zeitschiene aufzuzeigen ist derzeit nicht möglich.

Frau Büschenfeld als Vertreterin der Schulaufsicht wäre auf Basis der vorliegenden Daten und der unterschiedlichen Durchmischung in den Schulen als denkbare Lösung die Gründung einer Realschule und einer Hauptschule. Dies ist allerdings unrealistisch, da dies nicht dem Elternwillen entspricht. Eine homogene Durchmischung der Schülerschaft wird nur durch die Gründung einer Gesamtschule erreicht werden können.

Der § 132c SchulG ermöglicht eine Übergangslösung. Im Falle einer konkreten Schulentwicklungsplanung könnte eine Verlängerung ausgesprochen werden.

Die Bezirksregierung spricht sich dezernatsübergreifend für die Gründung einer Gesamtschule aus, auch vor dem Hintergrund, dass die Anmeldezahlen an den Realschulen nicht eindeutig sind. Die Gründung einer Realschule erzeugt nicht zu vernachlässigende Folgeprobleme wie bspw. eine nicht gegebene Auslastung ohne den § 132c SchulG.

Herr Schmidt sicherte zu, dass ggf. eine Besichtigungstour in Frage kommender Beispielobjekte für die schulpolitischen Sprecher der Fraktionen / Gruppen durch die Fachverwaltung organisiert wird. Darüber hinaus bittet Herr Blanke um Einbeziehung des vg. Personenkreis vor Auftragsvergabe der Gebäudeplanung einer neuen Schule, damit eine zeitgemäße Planung im Hinblick auf Pädagogik und nachhaltiger Bauweise berücksichtigt werden kann.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.6. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen für den Geltungszeitraum 2021 bis 2025 **Vorlage: B/17/0431-01**

Herr Blanke verliest den geänderten Beschlussvorschlag aus der Sitzung des JHA vom 10.03.2021.

Eine positive Vorberatung im vg. Ausschuss ist erfolgt.

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

2. Mitteilungen der Verwaltung

2.1. Planungs- und Umsetzungsstand Glasfasernetz und Digitalpakt Schule

Herr Jehn, Beigeordneter Dezernat 4, stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, den Sachstand dar.

Stadt	11.03.2021 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Mitglieder des Schulausschusses sehen eine positive Entwicklung und bedanken sich für die Darstellung. Detailfragen beantwortet Herr Jehn, so ist zunächst beabsichtigt IServ für drei Jahre zu nutzen. Eine Verlängerung ist durchaus möglich, gleichwohl werden auch andere Produkte in Verbindung mit den Praktikern in den Blick genommen. Eine konkretere Zeitschiene aufzuzeigen ist nicht möglich, da man in Abhängigkeit auch zu anderen Akteuren steht. „Bring your own device“ funktioniert relativ gut und ist weiter auszubauen.

2.2. Übergang Schule-Beruf hier: Neue Broschüre

Die aktuelle Broschüre wird vorgestellt.

2.3. Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung

Siehe TOP 1.5

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Blanke
Stellv. Vorsitzender

Uebing
Schriftführer